

Gemeindebrief

September bis November 2026



Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind.

Koh. 4,6 (L)

Herbstgedanken

„Wenn der Arolser Viehmarkt vorbei ist, dann beginnt der Herbst“ so habe ich es gelernt, als ich hierher ins Upland gezogen bin. Anfangs dachte ich: was soll das? Der Arolser Viehmarkt ist Anfang August, da beginnt oft gerade erst mein Sommerurlaub. Aber inzwischen weiß ich, dass das schon meistens stimmt. Zwar erleben wir auch danach noch manchen heißen Tag, gerade in diesem Jahr wieder, aber die Stimmung, die Luft, die Landschaft haben sich schon verändert. Die Felder sind überwiegend abgeerntet, die Wespen umschwirren uns, wenn wir uns auf der Terrasse den Zwetschkuchen schmecken lassen wollen. Es wird wieder früher dunkel, die Nächte sind oft schon kühl.

Nun, wenn Sie diese Zeilen lesen, dann ist der Herbst tatsächlich eingezogen. Für mich ist der Herbst zugleich eine Zeit der Fülle und des Abschiednehmens.

Wir feiern in allen unseren Orten das Erntedankfest, wir schmücken Erntedankaltäre und drücken unseren Dank dafür aus, dass Gott uns die Fülle geschenkt hat. Und wir tun das auch und gerade angesichts der Dürre, die wir in diesem Sommer erlebt haben und die uns besorgt und belastet.

Bei den Geistlichen Abendspaziergängen, die wir auch in diesem Sommer während der Sommerferien durchgeführt haben, hatten wir diesmal das Thema „Soviel du brauchst“, zu dem wir jedes Mal eine Geschichte gehört haben, die uns zu sehr lebhaften Gesprächen angeregt hat. Meistens war es eine sehr gemischte Gruppe unterschiedlichen Alters, die bei diesen Spaziergängen mitgelaufen sind: Kinder, Mütter, Senioren*innen, Gäste und Einheimische aus den verschiedenen Orten der Gemeinde. Gerade das hat die Diskussionen so lebendig und tiefgehend gemacht. Immer wieder kamen wir darauf, dass wir inmitten von all dem, was uns im Alltag oft belastet, eine große Dankbarkeit dafür verspüren, dass wir „genug“ haben, dass das, was wirklich nötig ist, eben nicht die materielle Fülle ist, sondern ein gutes Miteinander.

Dieses gute Miteinander haben viele in diesem Sommer auch wieder bei den Konzerten der Reihe „Kultur & Begegnung“ gespürt. Ich habe es als bereichernd erlebt, dass jedes Mal so viele Menschen aus den unterschiedlichen Orten unserer Gemeinde gekommen sind und das Beisammensein offensichtlich genossen haben.

Aber nicht nur im kirchlichen Bereich gab es im Sommer diese Gelegenheiten. Beispielsweise haben die Vereine es immer wieder ermöglicht. So haben Schützen- und andere Feste viele Menschen zusammengebracht und gehören fest in unseren Jahreskalender.

Ich bin der Überzeugung, dass wir all dies dringend brauchen. Wir müssen die Fülle erleben, wir müssen einander durch solche Begegnungen stärken. Und wir müssen es gerade auch dann tun, wenn Veränderungen uns bedrohlich erscheinen und Dürre und Dürrestrecken uns in vielerlei Hinsicht belasten.

Der Herbst ist die Zeit der Fülle, aber auch die Zeit des Abschiednehmens. Beides gehört zu unserem Leben. Aber das Abschiednehmen – sei es im persönlichen, familiären Bereich oder auch in all den gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen, die auf uns zukommen – können wir nur gestalten und ertragen, wenn wir die Fülle zuvor wahrgenommen und genossen haben.

Wir begehen dann auch die schweren Tage des Gedenkens an unsere Verstorbenen in unseren Gottesdiensten gemeinsam, weil wir darum wissen und darauf hoffen, dass uns die Gemeinschaft in Freud und Leid helfen kann zu tragen, was nötig ist.

Ein Lied aus unserem Gesangbuch nimmt gerade diesen Zusammenhang zwischen gemeinschaftlichem Handeln und dem Trost des Glaubens auf. In EG 632 heißt es:

Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, ...

wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt und die Not, die wir lindern zur Freude wird, ...

wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, ...

wenn der Trost, den wir geben, uns weiterträgt und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, ...

wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt,

dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut' schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt.

Gott helfe uns, dass wir aus dieser Fülle, die er uns schenkt, auch weiterhin die Kraft gewinnen, miteinander unterwegs zu sein und einander zu stärken.

Ihre Pfarrerin Katrin Schröter



Pfingsten

Am Montag , dem 25.5. 2026 , fand wieder der ökumenische Pfingstgottesdienst auf der Großen Grube statt .

Wie in jedem Jahr sorgte der Upländer Gebirgsverein an der Wanderhütte für das leibliche Wohl .

Bei heißem Wetter waren die Bänke im Schatten dieses Mal sehr begehrt .

Gestaltet von der Gemeindereferentin Angelika Schneider und Pfarrerin Bettina Diener fand ein schöner Gottesdienst statt , der musikalisch von Christine Wallnau - Toepfer am E- Piano begleitet wurde .

Im Anschluss blieb noch Zeit für Gespräche , auch wenn in diesem Jahr bei Temperaturen über 30 Grad viele schnell in die Kühle der „ eigenen vier Wände “ wollten . So war es wieder eine rundherum gelungene gemeinsame Veranstaltung von der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde .

Susanne Dreves



Pfingstgottesdienst mit Dorffrühstück

Pfingstmontag fand einer der Gottesdienste statt, den man sehr gerne in Wellinghausen feiert. Wir sind zu unserem traditionellen Dorffrühstück zusammen gekommen, zu dem jeder etwas mitbringt und es so abwechslungsreich gestaltet. Wir haben wieder eine schöne Predigt von

Pfarrerin Stephanie Stracke gehört und dieses Mal eine Kindergeschichte über das schöne Leben der Pustebume. Das Wetter hat es wieder sehr gut mit uns gemeint und wir haben noch lange im Schatten frühstücken und miteinander sprechen können. Wir haben uns auch über viele Gäste gefreut.



Der nächste Gottesdienst im Freien mit anschließendem Imbiss bei uns ist zu Erntedank. Wir laden gerne rechtzeitig nach Wellinghausen in bzw. an unsere schöne Abrahamskirche ein. Das Dorf, der Ortsbeirat und unser Kirchenvorstand freuen sich schon.

Silke Pohlmann



Gottesdienst auf dem "Heiligen Stock"

AKTUELL WIE NIE ZUVOR !!

Rhena/Schweinsbühl. Zahlreiche Besucher aus den umliegenden Ortschaften fanden sich zum mittlerweile dritten Gottesdienst auf dem "Heiligen Stock" zwischen Rhena und Schweinsbühl ein. Sie freuten sich zwar über den strahlenden Sonnenschein, waren andererseits aber sehr **besorgt über den Zustand der Natur nach monatelanger Dürre und hohen Temperaturen.**

Gegenüber des Wanderparkplatzes, vom Naturpark Diemelsee eingerichtet, fand der Gottesdienst mit Pfarrer Kai Uwe Schröter statt, der den Kirchenvorständen aus Rhena und Schweinsbühl für die Vorbereitung und die anschließende Bewirtung dankte. Als Mahnung zum schonenden Umgang mit der Natur wurde bereits 1985 mit Unterstützung der Domanialverwaltung und dem Naturpark Diemelsee ein großes Holzkreuz aufgestellt. Die Bedrohung der Natur und Umwelt beunruhigte seinertzeit schon viele Menschen . Die Inschriften am Kreuz sind ein Beweis hierfür. Sie lauten: " Was ihr getan habt einem meiner geringsten Geschöpfe, das habt ihr mir getan" und " Wo die Schöpfung gefährdet wird, wird Gott



gekreuzigt". Sie weisen den Platz als einen Ort der Besinnung aber auch als einen Ort aus der Kraft und Zuversicht spendet. In seiner Predigt betonte Schröter das die Schöpfung den Menschen anvertraut ist. Der Mensch hat von Gott den Auftrag seine kostbare Gabe, die Erde, zu bebauen und zu behüten. Seine Verantwortung liege aber auch darin, die Schöpfung zu achten und zu bewahren, auch für zukünftige Generationen. Ausbeutung und Zerstörung der Natur lassen

den Menschen seiner Verantwortung bewusster werden. Mit dem Akkordeon begleitete Pfarrer Schröter die Besucher bei den gemeinsam gesungenen Liedern "Geh aus mein Herz", "Nun jauchzt dem Herren, alle Welt", " Eine Hand voll Erde" und "Möge die Straße uns zusammenführen". Für ein harmonisches Miteinander nahmen sich die Besucher im Anschluss an den Gottesdienst noch Zeit. (ft)



Geistliche Abendspaziergänge – Auszeit für mich

„Nimm ‚Soviel du brauchst‘, liebe Steffi ... an guten Gedanken, wahren Worten und berührenden Botschaften! Derzeit mein Lieblingsbuch und Du sollst es auch haben und daraus zehren! Deine Susi, Sept. 2019“.

Das war die Widmung meiner lieben Schwägerin in dem Buch „Soviel du brauchst – Geschichten von Mut und Manna“ von Susanne Niemeier aus dem Herbst 2019. So richtig angesprochen hatten mich derzeit aber nur wenige Texte davon und so ist es im Bücherregal auf einem der oberen Regalbretter gelandet. Zum Wegwerfen zu schade und sozusagen auf Abruf.



Knapp sieben Jahre später war es dann soweit: Pfarrerin Katrin Schröter stellte ihre diesjährigen Geistlichen Abendspaziergänge unter das Motto: „Soviel du brauchst“. An den sechs Dienstagabenden der Sommerferien nutzte sie ausgewählte Texte aus eben diesem Büchlein als Grundlage und Anregung für tiefe Gespräche.

An schönen Orten in der Natur rund um Schwalefeld (und einmal auch bei einem Ausflug zum Seelenort Steinbruch Hengböhl in Usseln) kamen Einheimische und Gäste u.a. zu den Themen: „Was brauchst du?“, Heimat, Arbeiten/ Nichtstun und Gerechtigkeit ins



Nachsinnen und Erzählen. Nach gut anderthalb Stunden sind wir dann gestärkt und mit einem gegenseitigen Segensritual wieder auseinander gegangen.

Viele Abende mit ihren je unterschiedlichen Menschen und Geschichten haben in mir nachgeklungen und meinen Blick ein klein wenig weiter gemacht. Ab und



zu nehme ich nun sogar das Buchgeschenk meiner Schwägerin zur Hand und als Lesezeichen dient jetzt der Zettel mit den Segenswünschen der Geistlichen Abendspaziergänge 2026. St. Witte

Feier der goldenen Konfirmation in Usseln

Nach 50 Jahren kamen sie wieder zusammen – die goldenen Konfirmand*innen aus Usseln und Rattlar. Manche hatten eine weite Anreise. Und alle waren sich einig: Es hat sich gelohnt. Nach dem Gottesdienst mit Segnung haben die Jubilar*innen bei einem Mittagessen weiter gefeiert.

(Stephanie Stracke)



Die **Goldene Konfirmation** in Willingen fand am 07.06.26 statt. Am Abend vorher hatten wir ein Treffen in der Visa Vis Hütte. Einige von uns hatten sich 20 Jahre nicht gesehen. Da gab es viel zu erzählen.

Am Sonntag trafen wir uns in der Evangelischen Kirche in Willingen. Pfarrerin Bettina Diener hielt für uns einen sehr schönen und feierlichen Gottesdienst mit Abendmahl und einer erneuten Segnung nach 50 Jahren, der von der Willinger Kantorei bereichert wurde. Beim gemeinsamen Mittagessen klang unser Treffen aus.



Für die spontane Organisation bedanken wir uns bei Kirsten Diez, Regina Lange, Friedhelm Bojar und Silke Vogel



Konfirmanden und Kirche Kunterbunt

Am 08. Mai trafen sich die 30 Konfirmanden in der Schwalefelder Kirche, um ihre noch weißen Bibeln zu bemalen.

Die 5 Mitwirkenden Viola Wilke, Stephanie Stracke, Nele Nogeizig, Frau Behle und Frau Diener erzählten uns an verschiedenen Stationen : wie benutzt man das Inhaltsverzeichnis oder sangen mit uns. Frau Diener begleitete passend dazu die Lieder mit ihrer Ukulele. Zum Schluss bemalten die Konfirmanden ihre Bibeln und aßen anschließend Pizza.

Marlene Sperber



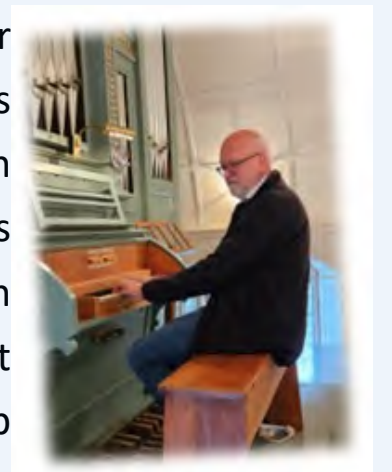
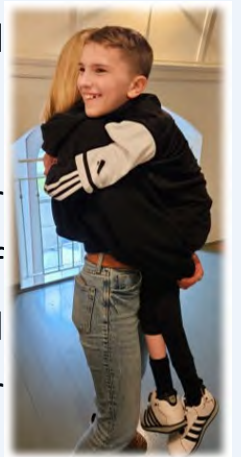
Konfirmanden

Die Konfis der Paul-Zimmermann-Schule besichtigen die Kirche in Eimelrod

Die 7 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Paul-Zimmermann-Schule in Korbach haben gemeinsam mit ihrer Pfarrerin Stephanie Stracke und ihrer Religionslehrerin Britta Kleine die evangelische Kirche von Eimelrod angeschaut.

Da alle Heimatgemeinden der Konfi-Gruppe einmal während der Konfirmandenzeit besucht werden sollen, stand zunächst Eimelrod auf dem Programm. Denn Eimelrod ist die Heimatgemeinde von Mats-Till Becker. Der Pfarrer von Eimelrod, Kai Uwe Schröter, berichtete über einige Besonderheiten der Eimelroder Kirche, zum Beispiel darüber, dass die Glocke der Kirche zu jeder vollen Stunde immer genau 7x läutet. Früher haben die Leute dazu dann das Vaterunser gebetet. Anschließend durften alle Konfis auch einmal auf die Kanzel hochsteigen. Das war ein großartiges Erlebnis! Auch dass Pfarrer Schröter für die PZS-Gruppe an der Orgel gespielt hat und alle laut mitgesungen und getanzt haben, war sehr schön! Aber auch außerhalb der Kirche gab es Einiges zu entdecken. Zum Beispiel den Friedhof von Eimelrod. Dort haben sich die Konfis die Grabsteine und Inschriften angeschaut. Interessant waren auch die Figuren auf den Gräbern oder den Platten. Es gab Engel, Rosen, Bücher, Kreuze und vieles mehr.

Der Ausflug in die Eimelroder Kirche war spannend und sehr interessant. Herzlichen Dank nochmal an Pfarrerin Stracke und Pfarrer Schröter für diesen tollen Vormittag.



Am 30. Mai war wieder **Kirche Kunterbunt**. Das Thema war Arche Noah und die Tiere. Es war eine besondere Kirche Kunterbunt, denn wir haben eine Wanderung von Schwalefeld nach Rattlar gemacht. Insgesamt sind wir 3,5 km durch Wälder, über Straßen und über Hügel gelaufen. Es waren Kinder und Erwachsene von klein bis groß dabei. Auf dem Weg zum Sportplatz in Rattlar haben die Kinder verschiedene Stationen gemeistert, z. B. den Hahn auf der Arche zu finden, welcher nicht mehr auf der Miste war. Als wir angekommen sind, haben wir erstmal Käse, Weintrauben und noch mehr kleine Snacks gegessen. Zum Abschluss haben wir uns alle nochmal in einem Kreis versammelt und die Kinder durften sich einen Regenbogenstift als Zeichen der Arche Noah mitnehmen.

(Maya Steller)

Termin: 7.11., 10-12, Kilianskirche Usseln

Ökumenische Kinderkirche und Kirche Kunterbunt

Ökumenischer Kindergottesdienst Willingen

Ein gemeinsamer Kindergottesdienst von evangelischer und katholischer Gemeinde hat am 11. Juli in der evangelischen Kirche in Willingen statt gefunden.



Gemeindereferentin Angelika Schneider und

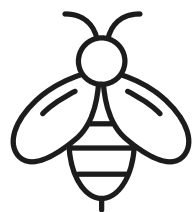
Pfarrerin Bettina Diener hielten einen sehr

schönen Gottesdienst zum Thema "Die Schöpfung".

Unterstützt wurden sie von einem Team der evangelischen und katholischen Gemeinde, die Bastelideen, Spiele und das immer sehr beliebte Buffett vorbereitet hatten.

Es war ein schöner kurzweiliger Vormittag der allen Beteiligten Spaß gemacht hat.

(Sonja Behle) Termine: 26.9. Ev. Gemeindesaal, 28.11. Kath. Kirche Willingen, 10-12 Uhr



Schützenfest in der Kita

Am 03.07. läuteten die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Willingen das Schützenfestwochenende ein und kürten ihre neuen Schützenkönigspaare.

Nach einem spannenden Vormittag standen schließlich die neuen Kindergarten-Schützenköniginnen und -könige fest.

Bei den 3- bis 4-jährigen Kindern bewies Denis Salah Hammed sein Geschick und wählte Dalina zu seiner Königin. In dieser Altersgruppe galt es, mit Holzklötzen einen Styroporvogel abzuwerfen.

Bei den 5- bis 6-jährigen Kindern gelang Mara Lutz der entscheidende Treffer auf den mit Luftballons geschmückten Vogel.

Sie ernannte Henrik Kramer zu ihrem König.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des amtierenden Willinger Schützenkönigspaares Sarah und Sven Topp. Gemeinsam mit unseren neuen Königspaaren zog ein kleiner Festumzug über das Kitagelände. Anschließend ließen wir den ereignisreichen Vormittag bei einem gemeinsamen Königsfrühstück in fröhlicher Atmosphäre ausklingen.



Aus den KiTas

Generationen verbinden – Besuche im Seniorenzentrum

Einmal im Monat besuchen 10 bis 12 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren das Seniorenzentrum. Im Laufe des Jahres erleben Kinder und Seniorinnen und Senioren dort viele schöne gemeinsame Stunden.

Bei jedem Treffen wird ein abwechslungsreiches Angebot gestaltet. Gemeinsam wird gemalt, gebastelt, gebaut, musiziert, gesungen und getanzt. Die Begegnungen bereiten allen Beteiligten viel Freude und fördern den Austausch zwischen den Generationen.

Zum Abschluss vor den Sommerferien fand im Juli ein gemeinsames Schützenfest statt. Kinder und Seniorinnen und Senioren bildeten gemischte Teams und sammelten beim Ringwerfen gemeinsam Punkte. Mit selbstgebastelten Kronen und Schärpen wurde anschließend das Siegerpaar geehrt. Den gelungenen Vormittag ließen alle bei fröhlicher Musik ausklingen.

Nach den Sommerferien freut sich die Kita schon auf viele weitere schöne Begegnungen den Seniorinnen und Senioren.



Die Wurzel-Zwerge in Eimelrod haben den Sommer im Kindergarten richtig genossen.

Selbst im Bereich der unter 3-Jährigen wurde geplantscht.

In diesem Jahr haben wir sechs Kinder in die Grundschule entlassen. Zuvor hatten die Vorschulkinder viel Spaß bei verschiedenen Vorschulaktionen. Unter anderem auf dem Bauernhof und beim Fledermausabend, an dem auch etliche Fledermäuse, bei einer Expedition entdeckt wurden.



KIWI 2026



Märchenhaft durch den Sommer war das diesjährige Motto des KIWI (Kinder in Willingen). Eine spannende und ereignisreiche Woche vom 13.07.2026 bis 17.07.2026 liegt hinter uns. Nach dem allmorgendlichen Begrüßungsritual und dem gemeinsamen Frühstück ging es am ersten Tag in den Märchenpark nach



Willingen. Am darauffolgenden Tag besichtigten wir das Linnenkerl-Denkmal am Brunnenplatz in Willingen. Dort erzählte Karin Stade die Geschichte vom Linnenkerl. Nach einer kurzen Pause ging es zum Bergwerk, um dort Steine zu sammeln, die wir später anmalten. Am nächsten Tag wanderten wir nach Schwalefeld und besuchten Frau Maria Müller in der Spinnstube. Dort erzählte sie das Märchen von Rumpelstilzchen. Gespannt hörten wir ihr zu und traten anschließend den Heimweg nach Willingen an. Den vorletzten Tag besuchten wir das Haus am Kurpark und das Pflegehotel. Dort sangen wir gemeinsam Lieder, bewiesen unser Geschick bei Brettspielen und die Kinder trugen selbst geschriebene Märchen vor. Der absolute Höhepunkt war der Besuch des barocken Residenzschlosses in Bad Arolsen am Freitag. Wir erlebten eine märchenhafte Schlossführung mit dem Besuch des steinernen Saals und verschiedenen Räumen. Wieder in Willingen angekommen, hieß es Abschied nehmen von einer märchenhaften Woche, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Verantwortlich für die Organisation und Durchführung waren Pfarrerin Kathrin Schröter, Sozialarbeiterin Karin Stade, Nadine Gebauer (Caritas), Alina und Alexander Kautz und Jonas Schüttler.

Bilder und Text: Jonas Schüttler

Die zweite Kiwi Woche führte die Kinder mit Jugendarbeiterin Jennifer Höblich-Göbel und mehreren Ehrenamtlichen kunterbunt durch den Sommer. Gemeinsam mit der Raupe Pasquarella haben die Kinder einiges über Jesus und sein Wirken erfahren und erlebt. Gestartet wurde täglich mit einem Frühstück in der Kirche in Schwalefeld, von wo aus verschiedene Ausflüge gemacht wurden. Neben dem Besuch der Kletterhalle Willingen und dem Minigolfplatz in Usseln, standen Wanderungen zur Schwalenburg und zur Lichterkirche nach Rattlar auf dem Programm. Auf dem Weg zur Lichterkirche mussten die Kinder Noah helfen seine Tiere zusammen zu halten. Hierzu erledigten sie Rätsel und Aufgaben und bestückten in der Kirche den Regenbogen mit Naturmaterialien. Den Abschluss der Woche gestaltete die Fahrt zum Spielplatz nach Deisfeld, wo die Raupe Pasquarella sich den Kindern im kunterbunten Glanz eines Schmetterlings zeigte.



Zeltlager

Kinderzeltlager Polle 2026

Auch in diesem Jahr ging es für die Kinder aus dem Upland wieder ins Zeltlager. Zum ersten Mal führte uns unser Weg nach Polle. Dort erwartete uns ein wunderschön gelegener Campingplatz direkt an der Weser. Eine besondere Attraktion auf dem Campingplatz war eine kleine Herde Lamas, die dort zu Hause ist.



Gemeinsam mit allen Ehrenamtlichen bauten wir am bis dahin heißesten Wochenende des Jahres unser Camp auf. Am Montag reisten schließlich alle 36 Kinder mit dem Bus an und richteten zunächst ihre Zelte ein. Gemeinsam verbrachten wir eine wunderschöne Zeit. Da die Temperaturen weiterhin über 30 Grad lagen, ging es für uns am Dienstag erst einmal ins Freibad nach Polle. Dort konnten sich alle bei den sommerlichen Temperaturen eine willkommene Abkühlung verschaffen.

In den nächsten Tagen kühlte es etwas ab, sodass wir viele gemeinsame Aktionen und Spiele durchführen konnten. Am Freitag fuhren, wie geplant, einige Kinder nach Hause, die das „Zeltlager Spezial“ ausprobiert hatten. Dieses Angebot ermöglicht es Kindern, das Zeltlager zunächst kennenzulernen und das Zeltlagerleben innerhalb von fünf Tagen auszuprobieren.



Natürlich durfte auch ein gemeinsamer Ausflug nicht fehlen. So machten wir uns auf den Weg zur Rodelbahn nach Bodenwerder. Der Ausflug bereitete nicht nur den Kindern große Freude, sondern sorgte auch bei den Betreuer*innen für viel Spaß.

Auf dem täglichen Programm stand natürlich auch das Kanufahren. Für alle war dies ein besonderes Erlebnis. Sehr interessant waren dabei die Begegnungen mit der Bundeswehr, die zu dieser Zeit eine

schwimmende Brücke über die Weser

errichtete. So konnten wir neben unserem eigenen

Programm auch ein außergewöhnliches

Geschehen auf der Weser beobachten.

Neben dem Ausflug und den verschiedenen

Aktionen kam natürlich auch das

gemeinsame Lagerleben nicht zu kurz. Es

wurde viel gespielt, gebastelt,

gelacht und gemeinsam Zeit verbracht. Gerade diese gemeinsamen Momente machten das

Zeltlager zu einer besonderen Zeit für Kinder und Betreuer.

Nach zehn gemeinsamen Tagen hieß es schließlich Abschied nehmen und für die Kinder ging

es

wieder nach Hause. Im Gepäck waren hoffentlich viele schöne Erinnerungen, gemeinsame Erlebnisse und eine tolle

Zeit, an die sich alle gerne zurückerinnern werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und auf ein neues, gemeinsames Zeltlager!



GOTTESDIENSTPLAN

SEPTEMBER – NOVEMBER 2026



UPLAND

Samstag, 31. Oktober 2026

19:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in **Willingen** mit Einführung des Kirchenältesten mit Pfrin. Diener
- *mit Bürgerbus-Anbindung*

Freitag, 6. November 2026

19:00 Uhr Krimigottesdienst in **Schwalefeld** mit der SMO-Band mit Pfr. Ehepaar Schröter & Pfr. Ehepaar Engewald (Fritzlar) - *mit Bürgerbus-Anbindung*

Sonntag, 8. November 2026

09:30 Uhr Gottesdienst in **Willingen** mit Pfrin. Diener

Dienstag, 10. November 2026

14:00 Uhr Gegen das Vergessen – Gedenkveranstaltung am jüd. Friedhof **Eimelrod** mit dem Pfarrteam

Mittwoch, 11. November 2026

16:30 Uhr Martinsgottesdienst mit dem Kindergarten in **Eimelrod** mit Pfr. Schröter
17:00 Uhr Martinsgottesdienst in **Rhena** mit Britta Kleine
17:00 Uhr Martinsgottesdienst mit der KiTa **Schwalefeld** mit Pfrin. Schröter
17:30 Uhr Ökum. Andacht zum Martinstag, Kath. Kirche **Willingen** mit Pfrin. Diener und Gem.Referentin Schneider

Sonntag, 15. November 2026

09:00 Uhr Andacht am Ehrenmal in **Rattlar** mit Pfrin. Stracke
09:00 Uhr Gottesdienst in **Bömighausen** mit Pfrin. i.R. Grundmann
09:00 Uhr Gottesdienst in **Deisfeld** mit Pfr. Schröter
09:30 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Ev. Kirche **Willingen** mit Gem.Referentin Schneider und Pfrin. Diener
10:00 Uhr Gottesdienst in **Wellinghausen** mit Pfrin. Stracke
10:00 Uhr Gottesdienst in **Neerdar** mit Pfrin. i.R. Grundmann
10:00 Uhr Gottesdienst in **Hemmighausen** mit Pfr. Schröter
10:45 Uhr Gottesdienst in **Schwalefeld** mit Pfrin. Schröter
11:00 Uhr Gottesdienst in **Usseln** mit Pfrin. Stracke
11:00 Uhr Gottesdienst in **Rhena** mit Pfrin. i.R. Grundmann
11:15 Uhr Gottesdienst in **Eimelrod** mit Pfr. Schröter

Mittwoch, 18. November 2026

19:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Tischabendmahl in **Usseln** mit Pfrin. Stracke- *mit Bürgerbus-Anbindung*

Sonntag, 22. November 2026

09:00 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Deisfeld** mit Pfrin. i.R. Grundmann
09:00 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Neerdar** mit Pfr. Schröter
09:15 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Rattlar** mit Pfrin. Stracke
09:30 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Bömighausen** mit Pfrin. Schröter
09:30 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Willingen** mit Pfrin. Diener
10:00 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Schweinsbühl** mit Pfr. Schröter
10:00 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Hemmighausen** Pfrin. i.R. Grundmann
10:15 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Usseln** mit MGv und Posaunenchor mit Pfrin. Stracke
10:45 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Alleringhausen** mit Pfrin. Diener
10:45 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Schwalefeld** mit Pfrin. Schröter
11:00 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Rhena** mit Pfr. Schröter
11:00 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Eimelrod** Pfrin. i.R. Grundmann
11:15 Uhr Ewigkeitssonntagsgottesdienst in **Wellinghausen** mit Pfrin. Stracke

Sonntag, 29. November 2026

10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in **Usseln** mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen mit Pfrin. Stracke
16:00 Uhr Lichterkirche in **Wellinghausen** mit Pfrin. Stracke

Sonntag, 6. September 2026

09:30 Uhr Gottesdienst in **Bömighausen** mit Pfrin. Schröter
09:30 Uhr Gottesdienst in **Schweinsbühl** mit Pfr. Schröter
10:45 Uhr Gottesdienst in **Alleringhausen** mit Pfrin. Schröter
10:45 Uhr Gottesdienst in **Rhena** mit Pfr. Schröter
18:00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst in **Schwalefeld** mit Pfrin. Stracke

Sonntag, 13. September 2026

09:30 Uhr Gottesdienst in **Deisfeld**
10:00 Uhr Hit from Heaven in **Willingen** mit Pfrin. Stracke
10:00 Uhr Jubelkonfirmation in **Usseln** mit Pfrin. Schröter
10:45 Uhr Gottesdienst in **Eimelrod**

Sonntag, 20. September 2026

09:30 Uhr Erntedankgottesdienst in **Rattlar** mit Abendmahl und Einführung der Kirchenältesten mit Pfrin. Stracke
10:45 Uhr Erntedankgottesdienst in **Neerdar** mit Pfrin. Stracke
18:00 Uhr Abendgottesdienst in **Willingen** mit anschl. gem. Beisammensein mit Pfrin. Diener

Freitag, 25. September 2026

12:00 Uhr Erntedank Familiengottesdienst in **Schwalefeld** (KiTa) mit Pfrin. Schröter

Sonntag, 27. September 2026

09:30 Uhr Ökumenischer Erntedank-Familiengottesdienst in der Ev. Kirche **Willingen** (KiTa) mit Pfrin. Diener
10:45 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst in **Usseln** (KiTa) mit Pfrin. Diener
11:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Kartoffelbraten und Einführung des Kirchenältesten in **Hemmighausen** mit Pfr. Schröter
11:30 Uhr Erntedankgottesdienst und Grillen und Einführung des Kirchenältesten in **Wellinghausen** mit Pfrin. Stracke
18:00 Uhr Med. Abendgottesdienst zum Erntedank und Einführung der Kirchenältesten in **Schwalefeld** mit Pfrin. Schröter

Sonntag, 4. Oktober 2026

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in **Rattlar** mit Pfrin. Stracke
09:30 Uhr Gottesdienst in **Willingen** mit Pfrin. Diener
09:30 Uhr Erntedankgottesdienst und Einführung der Kirchenältesten in **Schweinsbühl** mit Pfr. Schröter
09:30 Uhr Erntedankgottesdienst in **Alleringhausen** mit Vikarin Nogeitzig
10:45 Uhr Erntedankgottesdienst und Einführung der Kirchenältesten in **Rhena** mit Pfr. Schröter
10:45 Uhr Erntedankgottesdienst in **Bömighausen** mit Vikarin Nogeitzig

Samstag, 10. Oktober 2026

12:00 Uhr Taufgottesdienst in **Schwalefeld** mit Pfrin. Schröter

Sonntag, 11. Oktober 2026

09:30 Uhr Erntedankgottesdienst in **Eimelrod** mit Pfr. Schröter
09:30 Uhr Gottesdienst in **Willingen** mit Pfrin. Schröter
10:45 Uhr Gottesdienst in **Neerdar** mit Pfrin. Schröter
10:45 Uhr Erntedankgottesdienst in **Deisfeld** mit Einführung der Kirchenältesten mit Pfr. Schröter

Sonntag, 18. Oktober 2026

09:30 Uhr Gottesdienst in **Hemmighausen** mit Pfr. Schröter
10:45 Uhr Jubelkonfirmation in **Schwalefeld** mit Pfrin. Schröter
10:45 Uhr Gottesdienst in **Wellinghausen** mit Pfr. Schröter

Sonntag, 25. Oktober 2026

09:30 Uhr Gottesdienst in **Rattlar** mit Pfrin. Stracke
09:30 Uhr Gottesdienst in **Schweinsbühl** mit Pfrin. Diener

Aus der Kirchengemeinde



Kultur & Begegnung 2026

Bis zum Erscheinen dieses Gemeindebriefs ist ein großer Teil der Sommerkonzerte im Upland schon durchgeführt worden. Wieder waren und sind in allen Orten unserer Kirchengemeinde unzählige Menschen bereit, Gastgeber zu sein für die Musikerinnen und Musiker der Vereine aus anderen Orten und für die zahlreichen Gäste, die sich fast jede Woche aufgemacht haben, um bei diesen Konzertabenden dabei zu sein.

Dank sei den Musikgruppen und musizierenden Vereinen der Region, die das vielfältige Programm der Konzertreihe „Kultur und Begegnung“ auch in diesem Jahr durch ihre Beteiligung wieder möglich gemacht haben. Ebenfalls danken wir der Gemeinde Willingen, die die Konzerte durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht und den ehrenamtlichen Fahrern des Bürgerbusses, die durch ihr Engagement dafür gesorgt haben, dass viele dabei sein konnten.



Der Kirchkaffe ist in Willingen ein beliebter Treffpunkt um nach dem Gottesdienst noch in der Kirche zu verweilen, Gemeinschaft zu erfahren und sich auszutauschen. In unregelmäßigen Abständen lädt der Kirchenvorstand entweder zu Kaffee und Kuchen am Vormittag oder zu Schnittchen oder Suppe nach Abendgottesdiensten ein.

Küsterin Martina Pollak bereitet hierzu alles immer sehr liebevoll vor, so das die Gottesdienstbesucher sich gerne einladen lassen und noch gemeinsam ins Gespräch zu kommen und die Speisen und Getränke zu genießen.

Sonja Behle

Zwei neue Kugelhorn vor der Kirche in Rhena

Die beiden alten Robinien vor der Kirche mussten laut Gutachten gefällt werden. Sie wurden von der Kirchengemeinde im Oktober 2025 durch zwei Kugelhornbäume ersetzt. Im gleichen Zuge wurde die Linde am Lindenstein ersetzt.

16
Uwe Zadow



Aus der Kirchengemeinde

Neues beginnt

Bitte wenden! Diese Aufforderung kennt jeder Autofahrer und jede Autofahrerin nur zu gut: wenn man sich verfahren hat und die Stimme aus dem Navi zur Kurskorrektur mahnt. Nicht selten wünscht man sich diese Aufforderung auch in anderen Zusammenhängen: in der Politik zum Beispiel, wenn Entscheidungen in die falsche Richtung weisen, oder wenn Konflikte nicht beigelegt werden, sondern immer bedrohlicher werden. Bitte wenden, bitte einen anderen Kurs einschlagen! Auch im Persönlichen, wenn Sorgen und Probleme sich auf türmen und man irgendwann keinen Ausweg mehr erkennt, braucht es diesen Impuls. Den liefert jedes Jahr der Buß- und Bettag. Er mahnt uns, unser Leben zu bedenken und dort, wo nötig, einen anderen Weg einzuschlagen. Und verheißt uns, dass wir dabei nicht allein auf uns gestellt sind, sondern auf Gottes Beistand hoffen dürfen.

Im Gottesdienst am 18.11. ist Gelegenheit zum Austausch und um sich gegenseitig zu stärken und stärken zu lassen. Wir sitzen an einer langen Tafel in der Kilianskirche in Usseln, teilen Zeit und Gedanken, Brot und Dips, feiern Gottesdienst und Tischabendmahl miteinander.

Bürgerbus zu ausgewählten Gottesdiensten (siehe Gottesdienstplan):

Anmeldungen werden bis um 11 Uhr am Vor(vor)tag (Mo-Fr)

entgegen genommen (Angebot unter Vorbehalt, bitte erfragen Sie rechtzeitig)

bei Scrollan Hillebrand, Telefon 05632/401166 und Iris Wilke,

Telefon 05632/401114 von der Gemeindeverwaltung Willingen.



Abendgottesdienst mit Abendbrot

Am 05. Juli haben wir abends einen schönen Gottesdienst gefeiert, der von Nele Nogeizig gehalten und von Florian Kraft an der Orgel begleitet wurde. Im Anschluss daran haben wir vorne im Kirchenraum ein kleines Buffet aufgebaut, mit lauter leckeren Sachen die die Gottesdienstbesucher mitgebracht hatten. So konnten wir bei interessanten Gesprächen zusammen sitzen und gemeinsam „Abendbrot“ essen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Upland jetzt auch bei WhatsApp

Sie möchten über aktuelle Informationen und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde auf dem Laufenden bleiben? Dann werden Sie Teil unserer WhatsApp-Community!

Über die Community der Evangelischen Kirchengemeinde Upland erhalten Sie aktuelle Informationen, Hinweise zu Veranstaltungen und Aktionen sowie passende Flyer direkt auf Ihr Smartphone. In verschiedenen Untergruppen können Sie sich über bestimmte Angebote und Aktionen informieren und sich bei Interesse daran beteiligen.

Unsere WhatsApp-Community soll eine gute Ergänzung zu unserem Gemeindebrief sein. So möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, schnell und unkompliziert über aktuelle Angebote und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde informiert zu werden.

So einfach geht es: Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den abgedruckten QR-Code. Anschließend werden Sie automatisch zu unserer WhatsApp-Community weitergeleitet und können dieser beitreten.

Wir freuen uns, Sie auch digital in unserer Kirchengemeinde begrüßen zu dürfen!



Buß- & Bettag 18.11.2026
busstag.de @busstag
Eine Initiative der Evangelischen Kirche



Ev. Kirchengemeinde Upland
WhatsApp-Community



Morgenandacht am Mittwoch in Willingen

Mittwochs findet ca alle 4 Wochen um 9.30 eine Morgenandacht in der Willinger Kirche statt. Entstanden ist diese Veranstaltung vor einigen Monaten eigentlich aus einem Druckfehler im Gemeindebrief. Anstelle 19.30 war dort 9.30 abgedruckt worden und somit gab es die erste Andacht am Vormittag.

Die Resonanz war so gut, dass es inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden ist, auch kommen oft Gäste des Pflegehotels, die sehr dankbar für die Barrierefreiheit sind.

Im Anschluss gibt es immer noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen oder kleinen Snacks.

1Hat die Kirche in Eimelrod einen Namen?

Die Kirche in Eimelrod ist allgemein bekannt als „Evangelische Kirche“. Hatte die Kirche – oder einer der Vorgängerbauten einen Namen? Bei Kirchen, die vor der Reformation gebaut wurden, ist das wahrscheinlich: als römisch-katholische Kirchen wurden sie einem oder einer Heiligen geweiht – oftmals enthielten sie auch eine Reliquie, das heißt: ein Stück Knochen oder einen anderen wichtigen Gegenstand dieser Person.

Einige historisch Interessierte haben in den letzten Jahren geforscht, ob die Kirche einen Namen habe. Bis vor kurzem aber vergeblich. Nun ist Karl-Heinz Trachte (Deisfeld) bei seinen geschichtlichen Recherchen in den Westfälischen Adelsarchiven auf die Übertragung einer Urkunde aus Padberg aus dem Jahre 1474 (!) gestoßen, in der es unter anderem heißt: „Gotschalk von dem Neuenhaus Padberg verkauft der Kirche s. Margarethen zu Emelrade seinen ½ Hof zu Sudeck (mit 1 Kotten), den Tyle Schulten jetzt bebaut für 10 rheinische Gulden, von denen Hofnagel zu Corbecke 4 erhält. Der Hof zinst 15 Scheffel Hafer in „Bergerscher Mate“, 1 Huhn und 1 ½ Stige Eier. Dafür soll in der Kirche eine Memorie für den Verkäufer, seine Frau, Eltern und Vorfahren gehalten werden.“

Nun muss geprüft werden, ob dieser Name vielleicht noch durch andere Quellen belegt werden kann.

Auch ist die Frage, um welche Margarethe es sich handeln könnte. Es spricht vieles dafür, dass es Margareta (oder Marina) von Antiochien sein könnte, die im Jahre 305 als Märtyrerin starb.

Sollte beides sich bestätigen, könnten wir überlegen, ob wir im nächsten Jahr ein „Namensfest“ feiern. Ihr Gedenktag ist evangelisch wie katholisch der 20. Juli.

Angebote der Seniorenarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Upland

Termine im Herbst 2026

Die Evangelische Kirchengemeinde Upland bietet viele regelmäßige Veranstaltungen an verschiedenen Orten an.

Alle Angebote sind nicht nur für das jeweilige Dorf gedacht.

Wer an einer Veranstaltung teilnehmen möchte, aber keine Fahrmöglichkeit hat, kann dafür gern den Bürgerbus in Anspruch nehmen. Melden Sie sich bitte einen Tag zuvor bei Iris Wilke und Scrollan Hillebrand im Rathaus an:

05632/401-114 oder 05632/401-166



Seniorenachmittag Willingen

Am ersten Mittwoch jeden Monats.

Von November bis April als geselliger Nachmittag jeweils ab 15 Uhr mit Andacht, Kaffeetrinken, Zeit für Gespräche und kleinem Programm im Evangelischen Gemeindezentrum in Willingen.

Von Mai bis Oktober als Ausflüge.

Termine der nächsten Ausflüge : 02. September 2026, 07. Oktober 2026

und am 04. November 2026 um 15 Uhr als Seniorenachmittag im Gemeindezentrum.

Informationen und Anmeldung bei Vera oder Wolfgang Reininghaus – Telefon 05632/6669

Seniorenkreis Eimelrod

Am ersten Mittwoch jeden Monats

In der Pfarrscheune in Eimelrod (In der Tränke 4a), jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Nächste Termine: entfällt im September, 07. Oktober 04. November 2026.

Frauenkreis Rhena

Einmal monatlich mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal des ehemaligen Pfarrhauses (Schweinsbühler Str. 7) statt. Die Termine werden rechtzeitig in der Waldeckischen Landeszeitung bekannt gegeben.

Erzählcafé in Willingen

Am zweiten Mittwoch des Monats um 14.30 Uhr im Begegnungscafé im Evangelischen Gemeindezentrum in Willingen. Die Themen werden jeweils gemeinsam vereinbart und in den Upland-Tips und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Zum Vorbereitungsteam gehören Martina Pollack, Regina Schuster und Pfrin. Katrin Schröter (Infos: 05632/6880)

Termine: 09. September, 14. Oktober, 11. November

FÜR ALLE INTERESSIERTEN:

Spielenachmittag in Eimelrod

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr in der Pfarrscheune. Bitte geeignete Karten- oder Brettspiele mitbringen.

Nächste Termine sind: 16. September, 21. Oktober, 18. November 2026

Trauercafé in Willingen

Jeden zweiten Freitag des Monats um 14 Uhr im Gemeinderaum im Evangelischen



Gemeindezentrum in Willingen.

Das monatliche Treffen ist für alle gedacht (nicht nur Senioren), die in offener, zwangloser Atmosphäre ohne festes Programm mit Menschen ins Gespräch kommen wollen, die ähnliche Erfahrungen in der Trauer machen. Es wird geredet, aus dem Alltag erzählt, es wird oft gelacht und auch traurige Momente werden miteinander ausgehalten und geteilt.

Begleitet wird das Trauercafé von dem Team der Ehrenamtlichen Miriam Haseke und Birgit Frosch gemeinsam mit Pfrin. Schröter.

Termine: 11. September, 09. Oktober, 13. November

2026

Dorfspaziergänge in allen Orten der Kirchengemeinde



Von Oktober bis Mai werden wieder die

Dorfspaziergänge in allen Orten der Kirchengemeinde

durchgeführt. Immer wieder ist es erstaunlich, dass es

auch im fünften Jahr bei diesen Dorfspaziergängen

selbst in den Kleinsten unserer Dörfer immer noch

Neues zu entdecken gibt. Wir freuen uns auf neue

Einblicke, Geschichten und Anekdoten, auf viele

Begegnungen und zum Abschluss auf eine wärmende

Tasse Tee oder Kaffee in der jeweiligen Kirche.

Die Dorfspaziergänge finden voraussichtlich ab **Dienstag, den 20. Oktober** statt. Treffpunkt ist immer um

14.30 Uhr, in der Regel an der Kirche des Ortes. Die jeweiligen Orte werden über die Tagespresse bekannt

gegeben. Bei starkem Regen oder Schnee fällt die Veranstaltung aus.

Ökumenische Kinderkirche / Familienkirche Willingen:

Samstag, 26.9., 10 bis 12 Uhr Erntedankbrötchenbacken im Ev. Gemeindesaal Willingen

Samstag, 28.11., 10 bis 12 Uhr Einstimmung in den Advent in und um die Kath. Kirche Willingen

Ausblick

Seniorenkino – „Kaffee - Kuchen – Kino“

Jeweils am letzten Mittwoch des Monats im Besucherzentrum in Willingen. Beginnend um 14 Uhr mit

Begegnung bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria-Brasserie TreffPunkt. Anschließend wird ab 15 Uhr gemeinsam

ein Film im Kino geschaut.

Die jeweiligen Filme werden jeweils ein bis zwei Monate zuvor zu

Beginn des Kinonachmittags aus einer kleinen Vorschlagsliste per

Abstimmung ausgewählt.

Anmeldungen werden im Sekretariat des Bürgermeisters bei Iris Wilke

und Scrollan Hillebrand unter den Telefonnummern 05632/ 401-114 und

05632/ 401-166 bis jeweils Freitag vor der Veranstaltung entgegengenommen.

Hier kann bei Bedarf auch zugleich die Fahrt mit dem Bürgerbus bestellt werden.

Kaffeetrinken und Kino kosten zusammen 15,- Euro und können vor Ort bezahlt werden.

nächste Termine und Filme:

30. September: Oh la la – Neue Tests, neues Chaos 2 (2026)

28. Oktober: Die reichste Frau der Welt

25. November: Der Film wird noch gemeinsam ausgesucht

Für Informationen und Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Auch wenn Sie ein Gespräch oder einen

Besuch wünschen, können Sie mich gern ansprechen:

Pfarrerin Katrin Schröter

Violinenstraße 19

34508 Willingen

05632/6880

pfarramt.willingen-2@ekkw.de

Totensonntag in Schwalefeld

Der Gottesdienst am Totensonntag, 22.11. um 10.45 Uhr steht im Zeichen des Gedenkens an die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres. Diesmal wird er eine besondere Form haben. Pfrin. Schröter und Lektorin

Plass haben ihn unter das Thema „Von Abschied und Zuversicht in Zeiten der Trauer. Ein lyrisch-musikalischer Beitrag zum Ausklang des Kirchenjahrs" gestellt.

Ausblick



Erntedankfest mal anders

In diesem Jahr soll in Schwalefeld das Erntedankfest in zwei unterschiedlichen Gottesdiensten gefeiert werden. Schon am Freitag, den 25. September lädt die KiTa Schwalefeld Familien und Gemeinde in die KiTa ein, um dort einen Familiengottesdienst mit den Kindern zu feiern. Außerdem soll es am Sonntag, den 27. September um 18 Uhr einen Meditativen Abendgottesdienst dazu geben, in dem das Gleichnis vom Sauerteig im Mittelpunkt stehen wird.

Jubelkonfirmation am 18. Oktober

An diesem Sonntag feiern wir in Schwalefeld einen Festgottesdienst um 10 Uhr anlässlich der Diamanten-, Eisernen- und Gnadenkonfirmation. Die Jubilarinnen und Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1956, 1961 und 1966 werden gebeten, sich dafür bis zum 30. September im Kirchenbüro anzumelden. Sollte jemand keine Einladung bekommen haben, dann melden Sie sich bitte ebenfalls dort.

Krimigottesdienst am Freitag, den 6. November um 19 Uhr

Inzwischen schon zum 3. Mal lädt das Pilgerkirchenteam zu einem Krimigottesdienst in die Pilgerkirche ein. Im Mittelpunkt wird der Kriminalroman von Pierre Martin „Monsieur le Comte und die Kunst des Tötens“ stehen. Begleiten Sie mit Pfarrerehepaar Schröter und Pfarrerehepaar Engewald (Fritzlar) den Auftragsmörder Lucien, der in der Spannung steht, dass er seine Auftraggeber zufrieden stellen muss, aber sich zugleich vorgenommen hat, niemals einen Mord zu begehen. Erleben Sie dabei einen vergnüglichen Abend mit der SMO-Band, dem Rock- und Popensemble der Musikschule Korbach unter der Leitung von Michael Kuhaupt. Das Pilgerkirchenteam bewirtet Sie mit Wein, alkoholfreien Getränken und Knabbereien in entspannter Atmosphäre.

Dienstag, 8.9., 10-17 Uhr, Pflegehotel Willingen:

PflegeHotel Willingen
Kompetenzzentrum für präventive und rehabilitative Tages- und Kurzzeitpflege

BUNDESWEITER TAG DER PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN
Tag der offenen Tür im Pflegehotel Willingen

DIENSTAG, 08. SEPTEMBER 2026
10:00 – 17:00 UHR
Zum Kurgarten 9 • 34508 Willingen

Information, Austausch und Inspiration für alle, die Angehörige pflegen und begleiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥

1. SCHNUPPER-ANGEBOTE 10.00 – 12.00 Uhr: Salzgrotte, Sole-Sauerstoff, Lichttherapie 11.00 – 12.00 Uhr: Geräte-Therapie	2. INFORMATIONSSTÄNDE & BERATUNG 13.00 – 17.00 Uhr • Pflegestützpunkt Landkreis Waldeck-Frankenberg mit Gemeindefachstellen • Fachstelle Pflege Hochsauerlandkreis, Beratungsstelle Brilon • VdK Bezirksverband Marburg / Kreisverband Waldeck • PORT Willingen-Diemelsee • Upländer Pflegedienst • Logopädie Praxis • Sanitätshaus Friedhoff • Pfarrstelle Seniorenarbeit	3. VORTÄGE & FÜHRUNGEN 14 Uhr: Hr. Müller – Apps für Pflegenden Angehörige 15 Uhr: Dr. Hanxleben – Relevanz pflegeentlastender Maßnahmen 16 Uhr: PORT – Angebot von PORT 15 / 16 / 17 Uhr: Führungen durch die Tagespflege	4. HIGHLIGHTS • Digitale Helfer für Haushalt & Notruf • Messung der Sturzgefährdung mittels Sturz-App • Scooter-Fahrtraining
--	--	--	--

PflegeHOTEL WILLINGEN
Zum Kurgarten 9
34508 Willingen

05632 9893-0

www.pflegehotel-willingen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥

Krimigottesdienst
IN DER PILGERKIRCHE SCHWALEFELD

Monsieur le Comte
Die Kunst des Tötens
Nach einem Roman von Pierre Martin

FREITAG | **06.** | 19 UHR
NOVEMBER

Ein norderisch guter Abend

LIVE-MUSIK MIT DER SMO-BAND (KB)
Pfarrerehepaar Schröter & Pfarrerehepaar Engewald (Fritzlar)

KRIMI • MUSIK • GETRÄNKE • KNABBEREIEN

EINTRITT FREI • SPENDEN WILLKOMMEN

Gesprächskreis

"Bibelteilen / Bibeltalk"

im Haus am Kurpark in Willingen:

Dienstag, 8., September

Dienstag, 10. November,

jeweils 18.30 Uhr

Rückblick und Ausblick

100 Jahre Ev. Posaunenchor Usseln: Ein glanzvolles Jubiläumsfest

Ein ganz besonderes Ereignis feierte der Evangelische Posaunenchor Usseln am Samstag, den 16. Juni 2026. Seit 100 Jahren wird hier gemeinsam musiziert. Das besondere Jubiläum begann mit einem gelungenen Konzert in der vollbesetzten Kilianskirche und fand seine feierliche Fortsetzung im Diemelsaal.

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm spannte einen Bogen von Kirchenliteratur über bekannte Musical- und Filmmusik bis hin zu klangvollen Märschen. Die Bläserinnen und Bläser präsentierten die Stücke



eindrucksvoll und machten ihre Spielfreude spürbar, was das Publikum mit lang anhaltendem Applaus honorierte. Auch Hessens Kultusminister Armin Schwarz war unter den Gästen. Er würdigte das historische Bestehen in einem Grußwort und sprach dem Verein seine Bewunderung aus. Nach dem Konzert zog die Festgesellschaft weiter in den Diemelsaal, wo zahlreiche Gäste in fröhlicher Atmosphäre weiterfeierten. Der 1.

Vorsitzende Thomas Schulze führte durch das kurzweilige Programm und Frau Dekanin Eva Brinke hielt eine feierliche Festandacht. Musikalische Akzente setzten der Posaunenchor Eimelrod sowie Sonja Schulze am Klavier und Rika Schulze an der Geige. Die Beiträge blickten sowohl dankbar auf die Vereinsgeschichte zurück als auch voller Vorfreude nach vorn. Bei guten Gesprächen fand der gelungene Festtag einen gemütlichen Ausklang. (Jonas Rummel) **Konzerttermine: 12.9., 18 Uhr , 13.12., 17 Uhr, Kilianskirche Usseln**

Alle Frauen sind eingeladen zum **Frauentreff Upland** im Café Schumann in Usseln, immer am **ersten Dienstag im Monat ab 15 Uhr**. An den Gesprächs- oder Spielenachmittagen gibt es Austausch zu Themen des Lebens und des Glaubens.

Einladung zum Lichtergottesdienst

Am 1. Advent (29.11.) findet um 16.00 Uhr ein Lichtergottesdienst in der Welleringhäuser Abrahamskirche statt. Bei Kerzenschein, weihnachtlichen Liedern und Geschichten wollen wir uns auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es in der Kirche „tea and biscuits“ und nette Gespräche.

LETZTE SEITE

IMPRESSUM

Pfarrbezirk Willingen und Begegnungszentrum

Neuer Weg 4, 34508 Willingen
Pfarrerin Bettina Diener, Richtsweg 1, 34508 Willingen-Usseln
Telefon 0151 5208 2266

Email : pfarramt.willingen-1@ekkw.de

Pfarrbezirk Schwalefeld / Seniorenarbeit und Urlauberseelsorge

Pfarrerin Katrin Schröter, Violinenstraße 19, 34508 Willingen-Eimelrod
Telefon 05632 6880

Email : pfarramt.willingen-2@ekkw.de

Pilgerkirche Schwalefeld mit Gemeinderäumen und Jugendräumen

Ibergweg 3, 34508 Willingen-Schwalefeld

(Die Kirche ist täglich von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet)

Pfarrbezirk Usseln / Evangelische Jugend / Vorsitz Kirchenvorstand

Pfarrerin Stephanie Stracke, Richtsweg 1, 34508 Willingen-Usseln
Telefon 05632 5154

Email : pfarramt.usseln@ekkw.de

Pfarrbezirk Rhena-Eimelrod

Pfarrer Kai Uwe Schröter, Violinenstraße 19, 34508 Willingen-Eimelrod
Telefon 05632 5356

Email : pfarramt.eimelrod@ekkw.de

Vikarin Nele Nogeitzig

Telefon 0175 8914283

Email : nele.nogeitzig@ekkw.de

Verwaltung / Kirchenbüro Upland

Denise Klauke, Richtsweg 1, 34508 Willingen-Usseln

Donnerstag 8-12 und 14-16 Uhr, Freitag 8-12 Uhr

Telefon 05632 92 74 78

Email : kirchenbuero.dtu@ekkw.de

Kranken- und Pflegedienst

Diakoniestation Korbach – Upland

Korbacher Straße 29 b, 34508 Willingen-Usseln

Telefon 05632 91 316

Kinder- und Jugendarbeit Upland

Büro Ibergweg 3, 34508 Willingen-Schwalefeld

Viola Wilke

Telefon 0170 302 8507

Email : viola.wilke@ekkw.de

Jennifer Höblich

Email : jennifer.hoeblich@ekkw.de

Karin Stade

Email : karin.stade@ekkw.de

Redaktion Gemeindebrief Email : gemeindebrief.upland@outlook.de

Webseiten der bisherigen Kirchengemeinden

www.kirche-willingen.de www.kirche-rhena-eimelrod.de www.

kirchengemeinde-usseln.de

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Upland

Erscheint vier Mal jährlich.

Redaktionsteam

Pfarrerin Bettina Diener, Silke Pohlmann, Claudia Lamm, Marianne

Krumbacher, Silke Vogel, Stefanie Witte und Sonja Behle

Kultur & Begegnung
Sommerkonzerte im Upland
(fast) Immer donnerstags – Eintritt frei

Do, 03.09.	Schwalefeld Haus des Kurgastes	19 Uhr	Gem. Chor TonArt Schwalefeld und Gem. Chor Frohsinn Oberschledorn Mit Bewirtung durch den Chor Schwalefeld
Do, 10.09.	Wellinghausen Abrahamskirche	19 Uhr	Duo tonArt Korbach Mit Bewirtung durch die Dorfgemeinschaft
Do, 17.09.	Alleringhausen Louis Peter Kirche	19 Uhr	Akkordeonorchester Diemelspatzen Mit Bewirtung durch die Ortskirchenbeirat und den KV Upland
Do, 24.09.	Schweinsbühl Georgskirche	19 Uhr	MGV Usseln und Klavierkonzert Fam. Kautz Mit Bewirtung durch den Gem. Chor Schweinsbühl
Do, 01.10.	Rattlar Gemeindehalle	19 Uhr	Schützenblaskapelle Willingen und Chor Haste Töne Berndorf Mit Bewirtung durch den Ortskirchenbeirat und Ortsbeirat

HIT-FROM-HEAVEN
SONNTAG
Der Gottesdienst
rund um den Song

Run Free
Michael Patrick Kelly

13 | 09 | 2026 · HIT-FROM-HEAVEN SONNTAG

10:00 Uhr Evangelische Kirche Willingen
mit den Konfirmand*innen
der Kirchengemeinde Upland

HR Radio
FFH

EVANGELISCHE
Kirchengemeinde
UPLAND

HERZLICH WILLKOMMEN!

**Erntedankgottesdienste
im Upland:**

Du krönst das Jahr
mit deinem Gut.
Psalm 65,12

20. September

- 9:30 Uhr mit Abendmahl und Einführung der Kirchenältesten in **Rattlar**
- 10:45 Uhr in **Neerda**

25. September

- 12:00 Uhr Familiengottesdienst in **Schwalefeld** (KiTa)

27. September

- 9:30 Uhr Ökum. in **Willingen**
- 10:45 Uhr in **Usseln**
- 11:00 Uhr Kartoffelbraten mit Einführung der Kirchenältesten in **Hemmighausen**
- 11:30 Uhr mit Einführung der Kirchenältesten und anschl. Grillen in **Wellinghausen**
- 18:00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst mit Einführung der Kirchenältesten zum Erntedank in **Schwalefeld**

04. Oktober

- 9:30 Uhr in **Alleringhausen**
- 9:30 Uhr mit Einführung der Kirchenältesten in **Schweinsbühl**
- 10:45 Uhr in **Bömighausen**
- 10:45 Uhr mit Einführung der Kirchenältesten in **Rhena**

11. Oktober

- 9:30 Uhr in **Eimelrod**
- 10:45 Uhr mit Einführung der Kirchenältesten in **Deisfeld**

Wir sammeln in unseren Kirchen jeweils in der Woche vor dem Erntedankfest und am Entedanksonntag Lebensmittelspenden für die Tafel

EVANGELISCHE
Kirchengemeinde
UPLAND